

Von: Dalla_Valle, Edi edi.dallavalle@wuerth-ag.ch
Betreff: Bericht Alpenchallenge
Datum: 5. Oktober 2023 um 14:37
An: r.ha75@bluewin.ch

ED

Am 9. September 2023 gingen Erwin Peng und ich an den Start der Alpenchallenge. Start war um 7.00 Uhr, grad so ziemlich auf das Eintagen. Da ich es zum 1. Mal fuhr ging Anfangs noch ein bisschen zögerlich ran, durchkommen war das Ziel. Bis zum Albula ging es recht gut, oben war Verpflegen angesagt. Danach runter nach La Punt mit ein paar flachen Passagen die ich alleine bewältigen musste. Unten angekommen versuchte ich bei einer Gruppe anzuhängen, auf der ich gewartet hatte, um Kräfte einzusparen. Die erste war zu schnell, musste abreißen lassen und danach kam nichts mehr nach. So musste ich $\frac{3}{4}$ des Engadins alleine bewältigen. Das musste ich im kurzen aber knackigen Anstieg zum Julier büssen. Welch ein Krampf. Hinten runter kam nichts nach, so brauchte ich über 10 Minuten um einen Fahrer einzuholen. Danach wechselten wir uns im 2 Minuten Takt ab bis Salouf. Beim Anstieg nach Mon musste der andere Fahrer abreißen lassen. Da ich vom Julier runter gut erholen konnte, machte ich von Tiefencastel nach Lenz noch 7 Plätze gut. Meinem Kollegen Erwin ging es anders: Er konnte im Engadin einer schnellen Gruppe anhängen, musste dafür von Tiefencastel nach Lenz mit dem Messer zwischen den Zähnen hochfahren (seine Aussage).

Nach 5:27 h war Erwin im Ziel, Rang 123 (AK 5.) und ich erst nach 5:50 h, was Rang 161 bedeutete (AK 37.)

Sportliche Grüsse

Edi Dalla Valle